

GEMEINDE RECHBERG



rechberginfo

Bauarbeiten haben begonnen

Viele Male haben wir in der Rechberginfo über die Sanierung des Kindergartens in Verbindung mit der Errichtung des Projekts Lebensplatz Rechberg berichtet. Seit wenigen Tagen ist es Realität: Mit den Arbeiten wurde begonnen.

Die Freude ist besonders bei den Kindergartenpädagoginnen groß. Sie dürfen die Kinder ab Herbst in einem modernisierten und erweiterten Kindergarten betreuen. Eine Qualitätsverbesserung für das Personal und besonders für die 37 angemeldeten Rechberger Kinder. Davon sind sieben Kinder unter drei Jahren. Für die älteren Kinder, für die im Herbst die Schule beginnt, heißt es bald Abschied zu nehmen. Und das erfolgt traditionell beim sogenannten „Rausschmeisser-Fest“, das im heurigen Jahr gleichzeitig als Baubeginnsfest deklariert wird. Zu diesem Fest am **Freitag, den 10. Juli ab 10 Uhr** wird neben den Eltern der Kinder heuer erstmals auch die gesamte Gemeindebevölkerung eingeladen. Wer Zeit und Lust hat, kann gerne auf eine kleine Stärkung vorbeikommen und dem Zeremoniell des Kindergartens zuschauen. Nebenbei kann bei

Interesse das Kindergartengebäude vor Sanierung besichtigt werden. Ab September freuen sich neun Kinder auf die Volksschule, die vor noch nicht all zu langer Zeit saniert wurde. Auch hier fühlen sich die Kinder wohl, wie in der Fülle an Berichten des abgelaufenen Schuljahres auf den Seiten 10-11 ersichtlich ist. Auch die Rechberger Vereine können bereits wieder auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken. Hier ist besonders die Spielgruppe zu erwähnen, die kürzlich ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum feierte. Aktiv geht es auch in der Gemeinde zu. Seit Wochen sind zahlreiche Projekte in Umsetzung. Ein Auszug davon wird auf Seite 3 präsentiert. Nebenbei wird aber auch schon weiterentwickelt. Insbesondere die Planung und Schaffung von neuem Bauland laufen auf Hochtouren. Aktuelle Infos dazu gibt's auf der Homepage der Gemeinde unter www.rechberg.at.

RECHBERG
IM INTERNET



A Attraktive Baugründe in guter Lage zu schaffen und leistbare Wohnungen bereit zu stellen ist ein großes und wichtiges Thema für unsere Jugend und für mich als Bürgermeister. Darum bemühen wir uns in der Gemeindeverwaltung ganz besonders. Bei der vergangenen Gemeinderatssitzung haben wir im bereits allseits bekannten Bauland „Domkapitel“ einen Grundsatzbeschluss gefasst, die Baugrundstücke attraktiver zu machen. Die Parzellen sollen im Bereich des ehemaligen Gehöfts „Oberwinkler“ beginnen. Bei einem Infogespräch mit dem zuständigen Landesrat Michael Strugl bekamen wir eine grundsätzliche mündliche Zusage für eine Flächenverschiebung. Wir wollen dazu demnächst zu einer Infoveranstaltung alle Baugrundwerber und Interessierten einladen. Bis die Baugründe mit der dafür notwendigen Infrastruktur wie Kanal, Wasser und der Rohtrasse einer Straße erschlossen sind, brauchen wir alle noch etwas Geduld. Weiters bitte ich jene, die in den nächsten Jahren eine Wohnung benötigen, sich bei mir persönlich oder am Gemeindeamt dafür schon jetzt anzumelden. Für die beginnende Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich allen einen ruhigen und erholsamen Sommer.



Bürgermeister Martin Ebenhofer
m.ebenhofer@rechberg.ooe.gv.at
0650/411 84 18



Die heurigen Schulanfänger werden beim traditionellen „Rausschmeisserfest“ aus dem Kindergarten verabschiedet.

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25. JUNI 2015

Beschlüsse des Gemeinderates



Rechnungsabschluss 2014 - Prüfbericht

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2014 wurde zur Kenntnis genommen.

Sanierung der NP-Volksschule

Der adaptierte Finanzierungsplan für die Ausfinanzierung der Sanierung der NP-Volksschule wurde beschlossen. Seitens der Landesräte Max Hiegelsberger und Doris Hummer wurden der Gemeinde je € 25.000,- zur Ausfinanzierung zugesagt.

Freiwillige Ausgaben – Förderungen

Förderungen für Rechberger Vereine im Jahr 2015 wurden, wie folgt, beschlossen.

Musikverein	€ 2.000,-
Sportunion	€ 2.000,-
Bücherei	€ 800,-
Jugendtreff	€ 300,-
Spielgruppe	€ 300,-
Imkerverein	€ 100,-

Funktionäre geehrt

Am 27. Mai fand die Ehrungsfeier ehemaliger Spitzenfunktionäre der ÖVP Oberösterreich in Ansfelden statt. Unter den Geehrten war auch der ehemalige Rechberger Bürgermeister Johann Thauerböck. Für seine geleistete Arbeit als Spitzenfunktionär in der ÖVP überreichten ihm Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer eine Ehrenurkunde als Dank und Anerkennung. Johann Thauerböck war von 2003-2013 Bürgermeister von Rechberg.



Foto: ÖVP Schnauder

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Bgm. a. D. Johann Thauerböck und LH Dr. Josef Pühringer

Erweiterung der Wasser- und Kanalleitungen - Darlehensvergabe

Die Vergabe des Wasserbaudarlehens für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 und der Wasserversorgungsanlage BA 08 an die Raiffeisenbank Perg wurde beschlossen.

Infrastrukturkostenvereinbarung Bauland „Kraml“

Eine Infrastrukturkostenvereinbarung für ein künftiges Bauland „Kraml“ wurde beschlossen.

Grundverkauf Gst. Nr. Nr. 78/4

Der Kaufvertrag für den Grundverkauf eines Teilstückes im Ausmaß von 97 m² vom Gemeindegrundstück Nr. 78/4 mit Frau Romana Moritz, Kinderdorfstraße, wurde beschlossen.

Auflassung öffentliches Gut

Der Beschluss über die Auflassung von Teilstücken des öffentlichen Gutes der Kinderdorfstraße“ wurde gefasst.

Flächenwidmungsplanänderung

Für die Änderung Nr. 8 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 und die Änderung Nr. 1 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 3

„Domkapitel“ wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst. Hier ist eine Flächenverschiebung der derzeitigen Baulandwidmung vorgesehen.

Resolution „Steuergerechtigkeit“

Die Resolution einer Gruppe von Nationalratsabgeordneter des ÖVP-Klubs zum Thema „Gerechtigkeit im Finanzausgleich“ wurde beschlossen.

Celtic Dreams

Herwig Strobl, Eveline Bauernfeind und Dr. Max Schallauer brachten zu ihrem Konzert die richtige Mischung an irischer, schottischer, wallischer und bretonischer Musik an den Großöllnerhof mit. Ein Genuss für das Publikum und für die Künstler aus Linz gleichermaßen. Selbst ein kurzer Gewitterregen konnte der Veranstaltung nichts anhaben. Im Hintergrund stand ein Team an freiwilligen Helferinnen und Helfern und der Naturparkbäuerinnen das sich in Kooperation mit dem Dorfwirt um die Verköstigung mit leckerem Irisch-Stew und typischen irischen Getränken wie Guinness-Bier und Whisky kümmerte.

Kräuter halten jung

Eine große Schar an Gratulanten war am 30. Mai beim Lindner eingeladen. Grund dafür war die Vollendung des 50. Lebensjahres von Bürgermeister a. D. Hans Thauerböck. Auch die Gemeindebediensteten gratulierten ihrem Ex-Chef zum Geburtstag und überreichten dem Jubilar einen „selbstgedichteten“ Kräutergarten.



Foto: Käferböck



Foto: F. Jahn

Baustellen

Viele Baumaschinen und LKW's sind derzeit in Rechberg unterwegs. Grund dafür ist eine rege Bautätigkeit in der Gemeinde.

Wer derzeit in Rechberg mit dem Auto unterwegs ist, für den kann es heißen: Bitte warten. Denn auf zahlreichen Straßen sind Baufahrzeuge unterwegs. Hier ein kleiner Auszug davon. Begonnen wurde mit der Staubfreimachung von Gemeindestraßen. Da freuen sich die Bewohner der Kinderdorfstraße mittlerweile über eine saubere, asphaltierte Straße. Weitere Arbeiten wurden bei der Sportplatzstraße, entlang von privaten Hauszufahren am Sonnenhang und im Ortszentrum in Form von Fräsarbeiten durchgeführt.

Für die Erschließung von neuem Bauland wurden die Kanal- und Wasserleitungen im Bereich Kraml und Sonnenhang erweitert. Zum Abschluss wird in den nächsten Wochen das Bauland Erbrecht baufrei gemacht. Einige Bauwerber haben heuer mit der Errichtung ihres Wohnhauses begonnen. Besonders erfreulich ist der Baubeginn für die Sanierung des Kindergartens und die Errichtung des Projektes Lebensplatz Rechberg.

Ein großer Wunsch der Rechberger Familien konnte mit der Erweiterung der Spielgeräte am Badensee erfüllt werden. In den nächsten Wochen wird noch eine vier Meter lange Rutsche aufgebaut. Auch in den nächsten Jahren ist eine Erweiterung und Qualitätsverbesserung der Spielplätze geplant. Ein kleines, aber wichtiges Projekt, war der Umbau des Zuganges zum Badensee, der jetzt ohne Barrieren auch von Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich ist. Zuletzt wurden die Handymasten am FF-Haus auf neue, LTE (4G) kompatible Sender umgebaut. Parallel laufen Gespräche über den Ausbau der bestehenden Glasfaserleitung. Das war, wie erwähnt, nur einer kleiner Auszug. Die Ergebnisse werden auf jeden Fall die hohe Lebensqualität in Rechberg ein Stück weiter anheben.



Straßenbau Sonnenhang



Wasser- und Kanalbau



Kinderdorfstraße



Privater Wohnhausbau



1. Baubesprechung Kindergarten



LTE-Netz für mobiles Internet



Spielplatz Badensee



Barrierefreier Zugang Badensee

MÖGLICHKEIT DER STIMMABGABE MITTELS BRIEFWAHL

Wahlen 2015 in OÖ

Am **27. September 2015** finden in Oberösterreich neben der Landtagswahl auch Gemeinderatswahlen sowie Bürgermeisterwahlen statt. Rund eine Million Oberösterreicher, davon rund 770 Rechbergerinnen und Rechberger sind bei diesen Wahlen, die alles sechs Jahre stattfinden, wahlberechtigt.

Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevahlbehörde wurden das Wahllokal im Turnsaal der Volksschule sowie die Wahlzeit von 7 - 13 Uhr beschlossen. Im Gebäude des Wahllokals und in einem Umkreis von 50 m ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung verboten.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015 sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und am Stichtag (7.7.2015) einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Außerdem sind an der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl auch Personen wahlberechtigt, welche die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen. Das Wählerverzeichnis wird von Dienstag, 21. Juli bis einschließlich Donnerstag, 30. Juli 2015, während der Amtsstunden, mit Ausnahme der in diesen Zeitraum fallenden Samstagen, Sonn- und Feiertage zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt Rechberg aufgelegt. In das Wählerverzeichnis kann innerhalb dieser Einsichtsfrist während der Amtsstunden eingesehen werden.

Beantragung einer Wahlkarte

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihr Wahlrecht in jenem Wahlsprengel auszuüben, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, insbesondere wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland, haben die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge Bettlägerigkeit oder einer gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung, sei es aus Krankheits-,

Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist können ebenfalls eine Wahlkarte „B“ (Besondere Wahlbehörde) in Kombination mit der „fliegenden Wahlbehörde“ beantragen. Letzter Termin für die Beantragung einer Wahlkarte ist der 24. September 2015. Die schriftliche oder mündliche Beantragung der Wahlkarte muss spätestens zu diesem Termin beim Gemeindeamt eingelangt sein.

Eine Wahlinformation mit dem angefügten Wahlkartenantrag wird noch zeitgerecht per Post an alle Wahlberechtigten versendet. Hinweis: Die Wahlkarte kann nicht telefonisch beantragt werden!

Wählen mittels Briefwahl

Nach Anforderung der persönlichen Wahlkarte kann man im In- und Ausland ohne Wahlbehörde in Form einer Briefwahl wählen. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert, in dem sich die drei amtlichen Stimmzettel sowie zwei Wahlkuverts befinden.

Wie funktioniert die Briefwahl?

- In der Wahlkarte, die Ihnen am Gemeindeamt ausgehändigt wird, befinden sich die amtlichen Stimmzettel sowie die beiden Wahlkuverts.
- Füllen Sie die amtlichen Stimmzettel aus.
- Legen Sie die ausgefüllten amtlichen Stimmzettel je nach der angegebenen Farbe in die Wahlkuverts, kleben Sie diese zu und legen Sie sie in die Wahlkarte zurück.
- Erklären Sie durch Ihre persönliche Unterschrift auf der Wahlkarte, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.
- Kleben Sie die Wahlkarte zu, werfen Sie sie in einen Postkasten oder geben Sie diese persönlich zu den Amtsstunden am Gemeindeamt



TERMINE im Überblick

Wahltag: **So, 27.9.2015**

Wahllokal: **Turnsaal Volksschule**

Wahlzeit: **7 bis 13 Uhr**

Stichtag: **7. Juli 2015**

Auflage Wählerverzeichnis:

21. bis 31. Juli 2015

Wahlkartenantrag bis **24.9.2015**

Rechberg ab. Am Tag vor der Wahl, also am Samstag, 26. September 2015, kann die Wahlkarte von 8 bis 12 Uhr am Gemeindeamt abgegeben werden. Am Wahltag dient das Wahllokal (Turnsaal der Volksschule) bis zum Wahlschluss auch als Abgabestelle. Bitte beachten Sie, dass Ihre Wahlkarte spätestens am Wahltag bis Wahlschluss bei der Gemeindevahlbehörde einlangen muss, damit sie in das Ermittlungsverfahren einbezogen werden kann.

Wahlberechtigte mit einer Wahlkarte „B“ können die besondere (fliegende) Wahlbehörde in Anspruch nehmen. Diese wird bei Bedarf am Wahltag von 9 bis 10 Uhr in Rechberg unterwegs sein. Es wird jedoch empfohlen, aufgrund der Einfachheit von der Briefwahl Gebrauch zu machen, da so bereits vor dem Wahltag bequem die Stimmabgabe Zuhause erfolgen kann.

Plattform für JUNGWÄHLER



SPIEL UND SPASS IN DEN SOMMERFERIEN MIT DEN VEREINEN

Kinderferienprogramm verspricht Abwechslung

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt, hat die Gemeinde Rechberg in Zusammenarbeit mit den Vereinen wieder ein tolles Ferienprogramm für Kinder ab dem 6. Lebensjahr bzw. Schulanfänger organisiert. Die Programmpunkte sind für die Kinder kostenlos, wenn nicht anders angegeben. Treffpunkt ist am Dorfplatz Rechberg. Anmeldung ist jeweils spätestens Montag davor am Gemeindeamt. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und wünschen euch viel Spaß. Die Gemeinde Rechberg sowie die Vereine übernehmen für die teilnehmenden Kinder keine Haftung.

Mi, 15. Juli
9-13 Uhr

TOURISMUSVERBAND

Gemeinsam wandern wir zum Biobauernhof Löschgruber. Dort könnt ihr auf dem Pony reiten und euch am Spielplatz so richtig austoben. Anschließend geht's mit dem Bummelzug zum Gasthof „Dorfwirt“, wo uns der Wirt auf ein gemeinsames Essen einlädt.



Mi, 29. Juli
9:00 – 13:00 Uhr

NATURPARK MÜHLVIERTEL

Rund ums Lagerfeuer - Feuer ist ein faszinierendes Element! Wir beschäftigen uns mit vielen interessanten Dingen, die mit dem Feuer zusammenhängen und genießen zu Mittag ein selbstgekokochtes Essen auf der Köhlerwiese beim Großdöllnerhof. Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe, Getränk für unterwegs.



Kosten pro Kind: € 4,-/€ 2,- für Naturparkmitglieder
Anmeldung: 07264/4655-18 (Naturparkbüro)
Achtung: Findet nur bei Schönwetter statt!

Mi, 5. Aug.
9:00 - 16:00 Uhr

SPORTUNION/FEUERWEHR

Am Vormittag erwartet euch bei der Freizeitanlage ein buntes Sport- und Spielprogramm mit einer Jause. Am Nachmittag unternehmen wir eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto und informieren euch über die Gefahren im Haushalt.



Mi, 19. Aug.
9:00 - 16:00 Uhr

MUSIKVEREIN

Am Vormittag wartet auf euch eine musikalische Schnitzeljagd durch Wiesen und Wälder. Am Nachmittag geht es dann mit einem Stationenbetrieb rund um die Musik weiter. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Festes Schuhwerk wird empfohlen.



Mi, 26. Aug.
9:00 - 13:00 Uhr

ORTSBÄUERINNEN

Gemeinsam wandern wir vom Dorfplatz zum Hinterwinkler. Dort werden wir uns aus selbstgemachten Nudeln und frisch geerntetem Gemüse ein leckeres Mittagessen zaubern. Achtung begrenzte Kinderanzahl: max. 15 Kinder



Mittwoch
16:00 - 18:00 Uhr

KINDER-TENNISKURS

Die Sektion Tennis der Union bietet in den Sommerferien wieder einen Tenniskurs für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren an. Das Training findet an den ersten sechs Ferien-Mittwochen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr auf unserer Tennisanlage statt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Tenniskurs ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils (€ 12,-) bei der Sportunion und des Kindes bei der Sektion Tennis (€ 15,-). Anmeldungen sind bei Sektionsleiter Daniel Ebenhofer (0676 / 814277740) möglich.

EHRUNG VON LANGJÄHRIGEN SANITÄTERINNEN UND SANITÄTERN

50 Jahre beim Roten Kreuz

Der Rettungsdienst ist der Klassiker innerhalb des Roten Kreuzes. Es gibt in unserem Bezirk Menschen, die seit Jahrzehnten als Sanitäterinnen und Sanitäter ausrücken, um zu helfen – mit großem Einsatzwillen und hoher Professionalität. Eine Treue, die Beachtung und Auszeichnung verdient. Darunter auch der Rechberger Karl Raab aus Spaten.

Am 28. Mai fand im Steinernen Saal des Oberösterreichischen Landhauses eine würdige und auch emotionale Feier statt, in der Rotkreuz-Kollegen für ihren langjährigen Dienst am Nächsten geehrt wurden. Aus dem Bezirk Perg waren dies für ihre 50-jährige Mitarbeit: **Karl Raab aus Rechberg** und Josef Tauber aus Pergkirchen.

Hausherr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sagte im Namen der Öffentlichkeit und der Politik Danke und betonte auch die Wichtigkeit der jeweiligen Familien der Helfer, die das Engagement überhaupt erst möglich machen. OÖRK-Präsident Dr. Walter Aichinger hob die überdurchschnittliche Freiwilligenrate in unserem Bundesland hervor: beeindruckende fast 20.000 aktive Mitarbeiter zählt die Blaulichtorganisation hier. Auch Rechbergs Vizebürgermeister Martin Raab (stehend 4. v.l.) nutzte die Gelegenheit, an der Feier teilzunehmen. „Es ist wirklich eine Freude, wenn man bei so einem Anlass dabei sein darf. Denn ein halbes Jahrhundert beim Roten



LH Dr. Josef Pühringer, Karl Raab, OÖRK-Präsident Dr. Walter Aichinger, VBgm. Martin Raab

Kreuz ehrenamtlich mitzuarbeiten ist keine Selbstständigkeit und gebührt größter Respekt.“ Karl Raab war über 40 Jahre lang Rettungssanitäter in der Ortsstelle Perg. Seit acht Jahren ist er mittlerweile bei „Essen auf Rädern“ im Einsatz und versorgt Hilfsbedürftige mit frischen Speisen. „In den 40 Jahren als Sanitäter sind mir viele Sachen untergekommen,“ erzählt Karl Raab. „Anfangen haben wir mit einem Rettungswagen in Perg und transportierten

bis zu drei Verletzte in einem Fahrzeug. Damals gab es auch noch kein Handy. Drei Geburten habe ich im Rettungswagen erlebt, zwei davon als Fahrer und eine als Notfallshebamme.“

Bürgermeister Martin Ebenhofer, Vizebürgermeister Martin Raab und Amtsleiter Karl Kriechbaumer überreichten dem Geehrten einen Geschenkkorb und gratulieren sehr herzlich zur Ehrenmedaille in Gold.

Jagdgesellschaft veranstaltet Wildbret-Kochkurs

Wildbret - direkt aus der Natur! Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Sein Proteingehalt übertrifft in der Regel den des Fleisches unserer Schlachttiere. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil. Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm. Fett tritt zwar als Geschmacksträger auf, doch es genügt ein Anteil von ein bis zwei Prozent, um diese Eigenschaft voll wirksam werden zu lassen.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch leicht verdauliches Eiweiß, geringen Fettanteil, spärliches Vorkommen von Bindegewebe, feinfaserige Muskelstruktur, angenehmen, artspezifischen Geruch, angenehmen, artspezifischen Geschmack.

WILDBRET-KOCHKURS der Jagdgesellschaft Rechberg
Dienstag, 1.9.2015 von 13:30-17:00 Uhr im Gasthof Raab
 Seminarleiterin: Theresia Käferböck
 Anmeldungen: Karl Weichselbaumer (0664) 88 43 59 60
 Teilnehmeranzahl: max. 10 Personen



Für wahre Gaumenfreuden: Heimisches Wildbret.

NACH DER SOMMERPAUSE GEHT ES IM SEPTEMBER WEITER

Spielgruppe feierte zehnjähriges Jubiläum

Gutes Essen, viele Spielsachen, eine eigene Hüpfburg, ein lustiges Wurfspiel, ein köstliches Buffet und Zuckerwatte für alle. Das alles gab es bei der Feier des 10-jährigen Bestehens der Rechberger Spielgruppe bei der Freizeitanlage.

Die Spielgruppe hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem fixen Treffpunkt für junge Mütter mit ihren Kindern entwickelt. Angefangen hat alles mit zwei Mütter, die sich vor zehn Jahren zum ersten Mal Zuhause getroffen haben. Was daraus entstanden ist, ist unglaublich. Seit Bestehen waren insgesamt beachtliche 70 Familien in der Spielgruppe. Aktuell stehen für das Spielgruppenjahr 2014/2015 30 Mütter mit 39 Kindern und Babys auf der Besucherliste der Spielgruppe.



Fotos (3): Ebenhofer

Um den Erfolg der vergangenen Jahre zu feiern, wurde am 21. Juni ein Fest am Sportplatz veranstaltet. Obwohl das Wetter sehr windig und nicht besonders warm war, besuchten viele Eltern mit ihren Kinder die Veranstaltung. Für die Kinder gab es tolles Programm: Sie konnten auf der Wiese mit Ringen spielen, auf Schaumstoff-Tieren reiten oder auf einer Wippschaukel Spaß haben. Am Asphalt gab es die Möglichkeit mit Strassenkreiden zu malen, auf Pedalos den Gleichgewichtssinn zu trainieren oder mit den Topfstelzen zu üben. Eines der Highlights an diesem Nachmittag war die Zuckerwattemaschine, die von Markus Haslhofer bedient wurde. Ein weiterer Dank gebührt den Helferinnen und Helfern für die tolle Unterstützung auch im Vorfeld, insbesondere Heidi Haslhofer. Sie beschäftigte die Kinder mit einem Wurfspiel bei dem es kleine Preise aus Süßigkeiten oder Spielsachen gab. Von Christina Brandstätter erhielten die Kinder mit ein wenig Schminke tolle Masken aufgemalt. Mali und Hans Ebenhofer unterstützten das Fest beim Ausschank in der Kantine und beim Fotografieren.



Ein Anziehungspunkt war die Hüpfburg, die durchgehend besetzt wurde. Möglich gemacht wurde diese Attraktion durch finanzielle Unterstützung von Marianne Hackl und Hermann Buchberger. Dafür möchte sich die Spielgruppe ganz herzlich bedanken.

Für ein reichhaltiges und köstliches Buffet mit süßen und sauren Speisen sorgten die aktiven Spielgruppen-Mamas. Ein Dankeschön gilt auch allen weiteren Sponsoren des Festes: Der Gemeinde Rechberg, der Raiffeisenbank Rechberg, dem Kaufhaus Mayrhofer und dem Gasthof Haunschmid. Ein weiteres Danke gebührt den ehemaligen Leiterinnen der Spielgruppe, für die mir geholfen haben ein Grundkonzept zusammen zustellen.

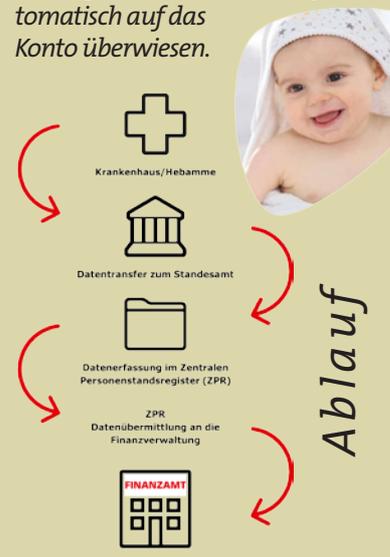
„Die Spielgruppe ist etwas ganz besonderes für Mütter und Kinder und ich bin sehr glücklich und begeistert diese Gruppe seit zwei Jahren leiten zu dürfen.“

Isabella Ebenhofer

Die Spielgruppe verabschiedet sich in die Sommerpause und ist ab 15.9 wieder jeden Dienstag und Donnerstag im SOS-Kinderdorf von 9 – 11 Uhr für euch da.

Seit 1.5.2015: Antragslose Familienbeihilfe

Für den Bezug von Familienbeihilfe müssen Eltern in Zukunft keinen Antrag mehr stellen. Das hat der Nationalrat einstimmig beschlossen. Damit ersparen sich Eltern seit 1.5.2015 einen Behördengang und erhalten bei Vorliegen aller Voraussetzungen die Familienbeihilfe automatisch auf das Konto überwiesen.





STEFAN HUBER ABSOLVIERT LEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Vielseitiges Programm

Der Musikverein Rechberg bedeutet für viele MusikerInnen MEHR als Musik. Bestes Beispiel dafür ist das bunte und vielseitige Programm der Trachtenmusikkapelle und des Jugendorchesters im heurigen Frühjahr und Sommer.

Ein musikalischer Höhepunkt für den Musikverein ist jedes Jahr die **Konzertwertung**, die heuer am 18. April in St. Georgen/Gusen stattgefunden hat. Die tollen Ergebnisse von „Dé Jungen“ (122 Punkte) und der Trachtenmusikkapelle (130,70 Punkte) haben bestätigt, dass im Musikverein qualitative Arbeit geleistet wird, auf die man aufbauen kann.

Ein schöner Fixpunkt im Musikgeschehen ist die **Musikermesse** geworden. Am 31. Mai wurden beide Gottesdienste mit der „Missa St. Florian“ feierlich umrahmt. Wunderbares Frühlingswetter machte im Anschluss einen gemütlichen Frühlingschoppen am Dorfplatz möglich, wo die Goldhaubengruppe frische Bauernkrapfen verkauften und sich viele Besucher ein „musikalischerherzhaftes“ zweites Frühstück gönnten. Die Musikermesse in Verbindung mit dem 1. Krapfen Sonntag war eine gelungene Zusammenarbeit von zwei Rechberger Vereinen.

Ein Kindheitstraum von Stefan Huber erfüllte sich am 19. Juni in der Landesmusikschule Wels: Er absolvierte am Schlagwerk (Kleine Trommel, Pauken, Marimba, Schlagzeug) das **Leistungsabzeichen**



Die Goldhaubenfrauen verlegten die Krapfenkuch'l auf den Dorfplatz.



zu diesem musikalischen Höhepunkt seiner bisherigen Musikerlaufbahn.

Foto links: „Gold am Schlagwerk“: Ein schöner Erfolg für Johann Weilguni, Direktor der Landesmusikschule Perg, Stefan Huber und Musikschullehrer Gottfried Haimel.

in Gold mit sehr gutem Erfolg und der Musikverein gratuliert seinem „Kapellmeister in Ausbildung“ sehr herzlich



MUSIKER BEWIESEN SICH ALS FUSSBALLER

Ausgezeichnet marschiert

Am 20. Juni nahm die Trachtenmusikkapelle Rechberg im Rahmen des Bezirksblasmusikfestes in Windhaag an der **Marschwertung** teil. Mit dem Marsch „Dir zum Gruß“ sind die Musiker in der Leistungsstufe D angetreten und marschierten unter der Stabführung von Stefan Huber und der lautstarken Unterstützung des zahlreich mitgereisten Fanclubs zu einem ausgezeichneten Erfolg mit 91,11 Punkten (Foto Seite 8 unten).



Die Trachtenmusikkapelle Rechberg marschiert zu einem ausgezeichneten Erfolg.

Am 27. Juni wurden die Instrumente zu Hause gelassen und stattdessen die Fußballschuhe geschnürt! „Dé Jungen“ und „Dé Auswendig'n“ waren mit Teamgeist und Ehrgeiz bei der Sache und stellten ihre sportlichen Fähigkeiten bei der **Fußball-Ortsmeisterschaft** unter Beweis.



Viele Musikanten sind auch begeisterte Fußballer.

Im rechten Kasten sind die kommenden Veranstaltungen des Musikvereins notiert, zu denen die gesamte Rechberger Bevölkerung sehr herzlich eingeladen wird.

Christina Haslhofer



TERMINKALENDER

„Mach mit - Konzert“

Dé Jungen laden am Samstag, den 11. Juli um 17 Uhr ganz besonders kleine Musikfreunde mit ihren Familien zu einem schwungvollen „Mach mit! – Konzert“ in den Turnsaal der Volksschule Rechberg ein.

Viele verschiedene Instrumente werden vorgestellt und dürfen nach Herzenslust ausprobiert werden. Außerdem werden alle Fragen zum Thema „Einstieg in die Musik“ (Erlernen eines Instrumentes, Anmeldung in Musikschulen, usw.) beantwortet. Also: Mach mit!

Komm zum Weinheurigen

Ein gesellschaftliches Highlight für alle Musikfreunde ist der traditionelle **Weinheurige** am 18. Juli. Es können wieder erlesene Tröpferl und kulinarische Schmankerl im gemütlichen Ambiente des Großdöllnerhofes genossen werden.

Der Musikverein lädt alle sehr herzlich dazu ein und freut sich auf euer Kommen.

WEINHEURIGER
des
Musikvereins Rechberg

18. Juli 2015
Beginn: 15:00 Uhr
Großdöllnerhof

Vorverkauf € 4,00
Abendkasse: € 4,50
jeweils inkl. Begrüßungs-Achterl

Marianne Mayrhofer
Nah & Frisch
Klinger
Raiffeisenbank
Die Bank für Ihre Zukunft

Dé Jungen – das sind die Nachwuchsmusiker vom MV Rechberg – laden dich, deine Familie und deine Freunde sehr herzlich zum

Mach mit! – Konzert

am **Samstag, den 11. Juli um 17:00 Uhr**
im **Turnsaal der Naturparkvolksschule Rechberg** ein!

Ihr lernt bei einem bunten, musikalischen Programm viele verschiedene Instrumente kennen, die ihr im Anschluss an das Konzert ausprobieren dürft!
Es werden auch all' eure Fragen zum Thema „Einstieg in die Musik“ (Erlernen eines Instrumentes, Anmeldung in Musikschulen, usw.) beantwortet!

Eintritt frei – für Kuchen und Getränke ist gesorgt!

Wir freuen uns auf euch!

VIELFÄLTIGES PROGRAMM PRÄGTE DAS ABGELAUFENE SCHULJAHR

Lernen außerhalb der Schule

Das Motto dieses Schuljahres stand unter dem Titel „Lernen innerhalb und außerhalb der Schulmauern“. Und wie der Titel schon sagt, fand der Unterricht in Form vieler Aktivitäten und Veranstaltungen abseits der Schule statt.

Wissenswertes zu Bildungsstandards

Bereits zum zweiten Mal fanden heuer innerhalb von drei Jahren österreichweit die flächendeckenden Überprüfungen der Bildungsstandards für die Volksschulkinder der vierten Schulstufe statt. Die Standardüberprüfung in Mathematik wurde im Schuljahr 2012/13 abgehalten. Für die Überprüfung der Deutschkenntnisse mussten auf Grund des großen Stoffumfanges sogar zwei Vormittage eingeplant werden. Überprüft wurden die Kompetenzbereiche Hören, Lesen, Verfassen von Texten, Rechtschrei-

bung und Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung. Nach einigen Monaten können die Kinder ihre Testergebnisse mit einem persönlichen Zugangscode abrufen. Ziel dieser Überprüfungen ist es herauszufinden, ob die Schülerinnen und Schüler am Ende der Grundschule mit den als notwendig erachteten Grundkompetenzen ausgestattet sind, und inwieweit diese Zielsetzung den einzelnen Schulstandorten sowie dem Schulsystem als Ganzes gelingt.

Lernen von den Schulkindern

Um den Schuleinstieg zu erleichtern, fanden gemeinsame Aktivitäten der Schulkinder mit den kommenden Schulanfängern, die noch den Kindergarten besuchten, statt.



Schülereinschreibung: Die Lehrkräfte Renate Mahr (links), Anita Pichler (rechts vorne) und Aloisia Prinz (rechts hinten) mit den kommenden Schulanfängern

Lernen von und mit der Natur

Von Zeit zu Zeit werden die Schulräume verlassen, um die Natur, die uns umgibt, zu erkunden. Große Pausen verbringen wir zum Jausnen, Entspannen und Bewegen im Schulgarten.



Den Wald mit allen Sinnen erleben.



Auf den Spuren der Heidelerche mit Niko Jakadofsky.



Winterwanderung mit dem Jäger Karl Weichselbaumer. Ein Blick durch das Gewehr darf nicht fehlen.

Mein Beitrag für eine saubere Umwelt

Wie trenne ich den Müll? Wohin kommt das Papier einer Küchenrolle? Wie kann ich herausfinden, ob ein silberglänzendes Papier in den Container für Metall- oder Kunststoffabfälle gehört? Solche und ähnliche Fragen wurden beim Workshop für Mülltrennung behandelt.



Workshop mit Astrid Panhofer vom Bezirksabfallverband Perg mit Kindern der 1. Schulstufe.



Gruppenfoto mit Kindern der 3. und 4. Schulstufe.



Marie und Laurenz schulen Jakob ein.



Vorlesestunde: Fabian und sein aufmerksamer Zuhörer Jakob, der noch ein wenig angespannt wirkt.



Laura (li) und Anja (re) lesen Caroline eine spannende Geschichte vor, die es sichtlich genießt.

KUNTERBUNTES SCHULJAHR

Zeichenwettbewerb: Bankstellenleiter Anton Steiner (im Bild links hinten) übergab die Preise für die schönsten Zeichnungen. Aber auch alle anderen Kinder bekamen als Dankeschön für ihr Bemühen ein kleines Geschenk.



Alle Fotos: Volksschule

Kinder und Lehrkräfte beobachteten am 20. März das außergewöhnliche Ereignis der partiellen Sonnenfinsternis.



Maximilian dokumentiert an der Tafel das Fortschreiten der Sonnenfinsternis.

Astrid nimmt jede Veränderung der Sonne wahr.



Dichterlesung: Martin Hahn, ein junger Autor, der in St. Georgen am Walde geboren und aufgewachsen war, stellte sein Buch „Der Karottenbaum“, das er zusammen mit einem Kollegen verfasst hatte, vor.



Mit einer kräftigen Geldspende und knusprigen Apfelchips überraschten uns Petra Woldrich und Renate Schmiedberger als Vertreterinnen der **Bäuerinnen**, die den Erlös aus dem Palmbesenverkauf der Schule übergaben. Mit dieser Spende können zum Großteil die Aufwendungen für die Fahrt ins Agrarium nach Steinerkirchen bezahlt werden.

Kinder und Lehrkräfte bedanken sich auch bei allen Personen, die im heurigen Schuljahr anderweitig unsere Volksschule unterstützt haben und wünschen einen wunderschönen und erholsamen Sommer.



Für zwei Tage besuchten die Kinder der 4. Schulstufe die **Stadt Linz**.



Die gemeinsame Zugfahrt war ein tolles Erlebnis.

Ausgestattet mit Kopfhörern fand die Führung in der Ausstellungshalle der Voest statt.





AKTIVE SENIORENFUSSBALLER SETZEN SICH GEGEN JUNGE DURCH

Erfolgreiche Fußballsaison

Nach längerer Durststrecke hat die Kampfmannschaft der Union Rechberg mit 33 Punkten und dem siebenten Tabellenplatz das beste Ergebnis seit 2003 erzielt. Nicht nur das, denn mit den am wenigsten erhalten Toren und der gleichen Anzahl an Niederlagen wie der Meister aus Sachsen, zählt unsere Mannschaft zu den Besten im Defensivbereich der 2. Klasse Nordost.

Nur 29 Gegentore in 24 Spielen bei nur 5 Niederlagen und trotzdem nur der siebente Tabellenplatz. Das zeigt, wie knapp es in der heurigen Saison in der 2. Klasse Nordost zugegangen ist. Überraschend war auch die hervorragende Auswärtsbilanz, mit fünf Siegen, sechs Unentschieden und nur einer Niederlage ergab dies den dritten Platz der Auswärtstabelle. Für die kommende Saison lässt sich da schon einiges erhoffen.

Neuer Trainer

Alexander Buchberger hat mit Ende der Saison 2014/2015 seine Arbeit als Kampfmannschaftstrainer in Rechberg beendet und wird nun den Aufsteiger, die Union Sachsen, in der kommenden Saison betreuen, wofür wir ihm alles Gute wünschen. Die Rechberger werden zukünftig von Michal Brozman als Spielertrainer betreut, der zuletzt bei Union Gutau und Union Pregarten erfolgreich tätig war. Dazu wünschen wir ihm und der Mannschaft viel Erfolg.

Senioren-Fußballer Ortsmeister

12 Mannschaften, von jung bis etwas älter, nahmen heuer an der Fußball Ortsmeisterschaft teil und sorgten für ein spannendes Turnier. Auch zwischenzeitiger Regen und Gewitter brachten die Turnierleitung, Sektionsleiter Stephan Stiftner und seinem Stellvertreter Andreas Weichselbaumer nicht aus der Ruhe. In einem durchaus ausgeglichenen



Die erfolgreiche Fußball-Kampfmannschaft der Saison 2014/15 unter Trainer Alex Buchberger (li hinten).

Finalspiel zwischen dem Team der Senioren-Fußballer und dem Team „Die Zauberer“ setzten sich nach einem 1:1 die Senioren im Elfmeterschießen durch und gewannen somit die Ortsmeisterschaft 2015. Gratulation nicht nur dem Ortsmeister, sondern allen Mannschaften und SpielerInnen für deren tolle Leistungen und für die freundschaftlichen und fairen Spiele.



Ortsmeister 2015: Die aktiven Seniorenfußballer.



Die neue Beregnungsanlage bietet tollen Komfort.

Zwölf Teams mit rund 80 SpielerInnen nahmen heuer an der Fußball-Ortsmeisterschaft teil.

Union sucht Platzwart

Zu den Aufgaben zählen das Linieren des Spielfeldes, Bewässern bei Trockenheit, Pflegemaßnahmen abseits des Spielfeldes und Hauswarttätigkeiten am Clubgebäude. Wer Interesse hat möge sich bitte bei Obmann Leo Weichselbaumer 0664 / 88 47 22 83 melden.

Neue Beregnungsanlage

Mit der Inbetriebnahme unserer neuen Beregnungsanlage stehen den Rechberger TennisspielerInnen seit heuer optimierte Spielbedingungen und ein zusätzlicher Komfort zur Verfügung. Vielen Dank an die Verantwortlichen der Gemeinde und den Bauhofmitarbeitern für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts.



Fotos: Union, Ebenhofer

JUGENDLICHE SCHÄTZEN TREFFPUNKT BEI DER FREIZEITANLAGE

Ein Jahr Jugendtreff – Union zieht Bilanz

Mit dem Beginn der Sommerferien geht auch der Jugendtreff in seine erste Sommerpause. Aufgrund des Erfolges im ersten Jahr wird der Jugendtreff auch im Herbst wieder angeboten und das mit zusätzlichem Spiel- und Sportmaterial.

Seit dem Herbst des Vorjahres wurde zweimal im Monat das Clubgebäude der Union Rechberg und die Freizeitanlage für unsere Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahren, jeweils samstags von 17 – 21 Uhr, geöffnet. Abgesehen von den letzten Wochen wurde das Angebot sehr gut angenommen und die breite Palette an Spiel- und Sportmöglichkeiten entsprechend genutzt.

Aufgrund der guten Nachfrage wird der Jugendtreff ab Herbst 2015 wieder seine Pforten öffnen und Raum und Platz zum Reden, Spielen, oder auch nur zum Chillen für unsere Jugendlichen bereitstellen. Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen BetreuerInnen, voran



Foto: Weichselbaumer

Eine weitere Attraktion: Der neue Disc-Golf-Korb mit von Charly Buchberger gesponserten Scheiben.

bei Sabine Böschl und Bernadette Seiser, für die Organisation und Planung des Betreuungsteams und bei der Gemeinde Rechberg für die finanzielle Unterstüt-

zung. Mit der Förderung werden neue Spiel- und Sportgeräte angekauft um den Jugendtreff künftig noch attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten.

Tennis-Machlandcup

In den Monaten Mai und Juni nahm die Sektion Tennis wieder gemeinsam mit den Nachbarn des Tennisclubs Allerheiligen als Spielgemeinschaft beim diesjährigen Machlandcup teil. Die Erfolge können sich zeigen lassen: Bei den Herren wurden in sechs Begegnungen drei Siege eingefahren. Neben dem überraschenden Heimspiel gegen die Union Aisthofen-Weinzierl konnte auch die Union Bad Kreuzen sowohl daheim, als auch auswärts bezwungen werden. Die Spieler aus Rechberg (Karl Kriechbaumer, Hermann Walter, Leo Weichselbaumer, Daniel Ebenhofer und Karl Lettner) trugen einen wesentlichen Anteil zu den Erfolgen bei.



Neue Mountainbike-Karte

Für die seit vielen Jahren bestehende ÖAMTC Mountainbike-Strecke, die durch acht Gemeinden verläuft, wurde eine neue Streckenkarte herausgegeben. Interessierte können sich die Karte kostenlos am Gemeindeamt oder im Tourismusbüro abholen.



Foto: Witte

Dorfabende 2015

Der Tourismusverband und die Rechberger Gastwirte laden alle Rechbergerinnen und Rechberger sowie alle Gäste zu den alljährlichen Dorfabenden ein. Im Gasthof Haunschmid werden die Gäste traditionell mit Ripperl, Schweinsmaisen und Grillhenderl verköstigt. Mit Knödelspezialitäten werden sie in gewohnter Manier beim Dorfwirt versorgt.

GH HAUNSCHMID

Donnerstag, 9. Juli
Donnerstag, 23. Juli
Donnerstag, 6. August
Donnerstag, 20. August



GASTHOF RAAB - DORFWIRT

Donnerstag, 16. Juli
Donnerstag, 30. Juli
Donnerstag, 13. August
Donnerstag, 27. August



ALTEISENSAMMLUNG WAR WIEDER EIN GUTER ERFOLG

Feuerwehr setzt auf Jugend

Kein Verein könnte langfristig ohne Nachwuchs überleben. So auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Rechberg, die sich seit Jahren um den Aufbau und die Ausbildung von Kinder und Jugendlichen zu ausgebildeten Feuerwehrmännern kümmert. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf den Spaßfaktor und auf die Kameradschaft gelegt.

Trainingslager der Feuerwehrjugend

Um gut vorbereitet in die Bewerbsaison zu starten führen elf Burschen der Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern vom 29. bis 31. Mai nach St. Oswald bei Freistadt zum Trainingslager „Funiversum“. Dort wurden dann gezielt der Feuerwehr Hindernislauf und der Staffellauf trainiert. Natürlich kam auch der Spass nicht zu kurz. Denn dort wird ein großes Freizeitangebot angeboten wie Hüpfburgen, Sportplatz, Kegelbahn, Riesenwuzzler, Minigolf etc. In Summe gesehen waren es drei tolle Tage, an denen nicht nur die Trainingszeiten verbessert, sondern auch die Kameradschaft gepflegt wurde.

Eisen-Schrottsammlung

Ende April wurde von den Feuerwehrkameraden die Alteisensammlung durchgeführt. Dabei wurden 26,5



Als Belohnung hatten sich die Burschen der Feuerwehrjugend nach hartem Training ein Eis verdient.

Tonnen Eisenschrott, Elektroschrott und Altautos beim FF-Haus zusammengebracht. Das Kommando der FF-Rechberg bedankt sich bei allen Helfern und bei allen Rechbergerinnen und Rechber-



Es wurde fleißig trainiert um die Zeiten zu verbessern.

gern, die Geräte für die Sammlung zur Verfügung gestellt haben und die der Feuerwehr den Eisenschrott überlassen haben sehr herzlich.



26,5 Tonnen Alteisen wurden heuer wieder gesammelt.



am 8. August 2015



**Spanferkelgrillen
ab ca. 18:30 Uhr**

Seidlbar

DJ

Schnapsbar

**Auf Euer Kommen freut sich
die FF-Rechberg!**

Der Reinerlös wird für den Ankauf
von Ausrüstungsgegenständen verwendet!

**Nassbewerb
Start: 16 Uhr**

Siegerehrung
ca. 19:30 Uhr

Naturschauspiel

**NATUR
SCHAU
SPIEL.at**

Spannende Naturschauspiele locken die ganze Familie raus in die Natur. Alle Themenführungen samt Termine sind unter NATURSCHAU SPIEL.at zu finden.

OÖVV INFO APP - EINE MOBILE FAHRPLANAUSKUNFT

Jugendticket-Netz beantragen

Das Jugendticket-Netz ist eine Netzkarte für alle Verkehrsmittel des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad, zum Konzert etc.

Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von 1. September 2015 bis 31. August 2016, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugendticket-Netz uneingeschränkt mobil. Das Schüler/Lehrlings-Ticket ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Lehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule oder Lehrstelle. Das Jugendticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt haben, beantragen.

Voraussetzungen sind: Besuch einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete Schule bzw. betriebliche Ausbildungsstätte, Wohn- oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe sowie ein Alter unter 24 Jahren. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr und Teilnehmer einer



Beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

Das Jugendticket-Netz, gültig ab 1. September 2015, kostet € 63,60. Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum Jugendticket-Netz aufzahlen.

Die OÖVV INFO App findet für Sie österreichweit immer den besten Weg: mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto. www.oeevv.at.

Gratulation den Jubelpaaren

Bereits zur Tradition geworden ist die Einladung der Pfarre am Pfingstmontag an alle Paare, die im laufenden Jahr ein besonderes Ehejubiläum feiern, gemeinsam die Messe zu besuchen. Zehn Paare sind heuer dieser Einladung gefolgt. Beim gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim gratulierte der Bürgermeister allen Jubilaren und überreichte ihnen ein Heimatbuch der Gemeinde.



Foto: Mahr

Vorteile für Familien

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die OÖ Familien.



- Die neue **Familienkarte-APP** mit der Mobilien OÖ Familienkarte und den aktuellen Highlights
- Auf ins Abenteuer - **LEGOLAND Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 2 SEA LIFE** zum halben Preis - gültig bis 31. Dezember 2015.
- Ermäßigte Tarife beim **Höhenrausch 2015**.
- **Großeltern-Feste** - 18. Juli in Kronstorf, 2. August in Schönegg-Afies, 4. September in Ohlsdorf und am 11. September in Schlierbach.
- Am 22. Juli 2015 startet der **Fotowettbewerb** „Mein schönster Familien-Moment“.
- **Familienpicknick** in St. Agatha am 12. Juli und in Oberneukirchen am 19. Juli.
- **Mühlviertler Kinderspiele** vom 10.-12. und 17.-19. Juli in Perg.
- **Ritterfest** in der Linzer Innenstadt am 11. Juli 2015.
- **Sport- und Bewegungsfest** für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren am 7. August (Altmünster), 8. August (Linz Babenberg), 12. August (Hofkirchen/T.), 14. August (Atzbach), 16. August (Waldburg).
- In den Ferien zum halben Preis mit der Westbahn reisen.
- Auf zum großen Abenteuer im **Kindererlebnishof Funtasia** - jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr in den Ferien.
- **Eltern-Telefon 142** bietet rasche und kostenlose Unterstützung.
- ... und viele weitere Angebote!

Mehr Informationen auf familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer über alle Highlights informiert.



Termine im Naturpark

Gesucht: Naturparkdetektive

Heidi Heidelerche braucht Hilfe
Fr, 17. Juli 2015, 14 – 17 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz Rechberg

Frauenkräuter

Die Hausapotheke für die Frau
Sa, 25. Juli 2015, 14 – 17 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Großdöllnerhof

VORANKÜNDIGUNG:

Integrativer Wandertag in Bad Zell für Familien und Menschen mit Beeinträchtigung

Thema: „Natur wirkt“ mit Picknick,
Sa, 5. September 2015,
Start: 13-14 Uhr

Anmeldung jeweils im Naturparkbüro: Telefon 07264/4655-18

Mission erfüllt: Naturpark erhält Naturschutzpreis

„Naturschutz braucht Aufmerksamkeit und Unterstützung in den Medien und in der Öffentlichkeit.“ Das war die zentrale Aussage bei der Preisverleihung des Naturschutzpreises PHILYRA, der durch Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner und den Leiter der Naturschutzabteilung Dr. Gottfried Schindlbauer verliehen wurde. Der neu konzipierte Naturschutzpreis des Landes OÖ zeichnet alle zwei Jahre Leistungen aus, die erfolgreich Aufmerksamkeit und Bewusstsein für Naturschutz schaffen. Im heurigen Jahr mussten die Einreichungen das Jahresthema „Artenschutz“ behandeln. In der Kategorie „Journalismus“ wurde der Naturpark Mühlviertel mit dem Kinder-Abenteuerheft „**Mission Perlenrettung**“ ausgezeichnet und erhielt neben einer tollen Trophäe einen Gutschein im Wert von stolzen 5000 Euro. Mit Hilfe des Kinderbuches versucht der Verein Naturpark Mühlviertel Fragen zu den Lebensräumen und dessen Bewohnern mit einfachen Worten und vielen Bildern zu erklären. Im Mittelpunkt steht aber eine spannende Abenteuergeschichte. Das Kinderbuch ist im Naturparkbüro erhältlich.



Foto: Land OÖ, Deutl

Bgm. a. D. Johannes Nening, GF Mag. Barbara Derntl, Jurymitglied Erich Pröll und NP-Obm. Johann Thauerböck

Kostenlose Rechberg-App - Gem2Go



Veranstaltungen & Termine

09.07.2015	Dorfabend	20.00	GH Haunschmid	Tourismusverband
10.07.2015	Kindergarten-Abschlussfest		Kindergarten	Gemeinde
10.07.2015	Müllabfuhr	Vormittag		Bezirksabfallverband
12.07.2015	Tennis-Mixed-Doppel-Turnier	12.00	Tennisplatz	Sektion Tennis
16.07.2015	Dorfabend	20.00	GH Raab	Tourismusverband
18.07.2015	Weinheuriger	15.00	Großdöllnerhof	Musikverein
23.07.2015	Dorfabend	20.00	GH Haunschmid	Tourismusverband
25.07.2015	Beachvolleyball-Turnier	12.00	Badesee	Junge ÖVP
26.07.2015	Fahrzeugsegnung	10.30	Dorfplatz	Pfarr
28.07.2015	Eröffnung LandART Willi Katteneder	20.00	Großdöllnerhof	Donaufestwochen
30.07.2015	Dorfabend	20.00	GH Raab	Tourismusverband
06.08.2015	Dorfabend	20.00	GH Haunschmid	Tourismusverband



GEMEINDE RECHBERG

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 350 Stück